

**Kulturerbe von Frauen
sichern – Bewahren,
Erforschen, Verbreiten**

Eine Bestandsaufnahme

Die Archivlandschaft der großen nationalen und von den Ländern getragenen Archive ist extrem unbalanciert: das Erbe von Komponisten und Autoren wird von den Nachfahren und NachfahrInnen gesammelt und kann daher in viel tiefgreifender Weise als Beitrag zur Geschichte bearbeitet werden. Der Blick aus der Männer-Perspektive ist vielfach verwoben einengend und aus der Herrschenden-Sicht.

Erst seit wenigen Jahrzehnten haben die Historiker und vor allem Historikerinnen, sowie alle in der Kulturwissenschaft Tätigen erkannt, dass es unerlässlich ist, die Bestände der Frauen zu sichern.

Damit hat sich der Forschungs-Focus erweitert: nicht bloß auf das Werk sondern auf die Umstände der Produktion, auf den Alltag, die Netzwerke und die Rollen der Frauen und ihrer Aktionsräume darin.

Was bedeuten Archive ?

- Wertschätzung
- Ausgangspunkt für Forschung
- Bereicherung (des Musiklebens)
- Erkenntnisse für die Gesetzgebung, die Rechtsprechung etc.
- Erkennen von (anderen) Perspektiven
- Weiterarbeit: Stipendien, Kongresse, Preise, Auszeichnungen, Wettbewerbe

Stichwort

Neue Frauen- und Lesbenbewegung

Sammelt Dokumente zur Frauen und Lesbenbewegung

STICHWORT

Gusshausstraße 20/1A+B

A-1040 Wien

Tel. & Fax (+43 1) 812 98 86

E-Mail: office@stichwort.or.at

[Erreichbarkeit](#)

Öffnungszeiten

Mo & Di 9:00–14:00, Do 14:00–19:00

(für Frauen, Transgender willkommen)

Archiv Frau und Musik Frankfurt

- Besteht durchgehend seit 40 Jahren
- 1979 gegründet
- das größte, älteste und bedeutendste Archiv dieser Art auf der Welt
- Bestand: 26.000 Medieneinheiten: Noten, CDs, Originale, Plakate
- 20 Nachlässe
- Sekundärliteratur aus akademischen und anderen Arbeiten
- Betrifft 1900 Komponistinnen und Dirigentinnen.
- Erstdrucke
- Briefe, Autographen

- Postkartensammlungen von Damenkapellen aus der Kaiserzeit
- Sammlung zu Rock, Jazz, Pop, Chanson –
Gegensatz zur starken Fragmentierung der
- Motivation für Radiosendungen, Kongresse,
Filme

Herausgabe von Zeitschriften: Ariadne

Forum für Frauen- und
Geschlechtergeschichte wird von der Stiftung
Archiv der deutschen Frauenbewegung, die sich
in Kassel befindet, seit 1985 herausgegeben.

Jede Ausgabe ist einem Schwerpunktthema im
Bereich „Historische Frauen- und
Frauenbewegungsgeschichte“ gewidmet.

Sammlung Frauennachlässe Wien

- 1990 von Edith Saurer gegründet.
- Geleitet von Christa Hämmerle, seit 2013 fix am Institut für Geschichte der Universität Wien verankert.
- Ziel ist es, auto/biografische Dokumente von Frauen, von Paaren, von Kindern und Verwandten, Freundinnen und Freunden der Frauen zu sammeln, systematisch zu ordnen, zu archivieren und für die wissenschaftliche Benutzung zugänglich zu machen.
- Derzeit sind die Nachlässe oder Vorlässe von 412 Personen verzeichnet.
- Die Bestände - verschiedene Schriftstücke aus dem 19. und 20. Jahrhundert wie etwa Tagebücher, kalendarische Notizen, Haushaltsbücher, Korrespondenzen, Fotografien, amtliche Dokumente, Schulhefte, literarische Manuskripte bis hin zu kleinen Erinnerungsgegenständen.

- Gründung der Research Platform "Repositioning of Women's and Gender History"
- Aufwertung der Biographieforschung - Vom Lebenslauf zur Biographie. Geschichte, Quellen und Probleme der historischen Biographik und Autobiographik
- Überwindung der Begriffe Privatheit und Öffentlichkeit
- „Dokumentation von Erinnerung“ Feministische Archive für auto/biografische Dokumente als Schnittstellen von Erinnerungspolitik und Forschung
- Nebenpfade? - Selbstzeugnisse des 19. und 20. Jahrhunderts in geschlechtervergleichender Perspektive

Bewahrung von 3 D Objekten . Zur sichtbaren Dokumentation

- Die Briefftasche von Martha Teichmann
- Der 'Zettelbrief' von Olga Maria Neuburger
- Die Gewichtstabelle von Maria Lienhart
- Leporello von Franziska Grasel

QWIEN - Zentrum für schwul/lesbische Kultur und Geschichte

Tätigkeiten

- Lehrveranstaltungen
- Initiative zur Errichtung von Denkmälern / historische Aufarbeitung
- - Begehung von Gedenktagen – internationale Kooperationen
- Symposien am Queer History Day
- Übernahme Archive der Liga für Menschenrechte
- Führungen zum Thema, zu HIV - Aids, zur Geschichte
- Herausgabe von Stadtgeschichte aus dieser Sicht

European Diary Archives and Collections Network (EDAC)

ida. Dachverband der deutschsprachigen
Frauen- und Lesbenarchive

frida. Verein zur Förderung und Vernetzung
frauenspezifischer Informations- und
Dokumentationseinrichtungen in
Österreich. Obfrau Li Gerhalter.

Archive / Gesellschaft für einzelne
Komponistinnen

<http://www.kapralova.org/SOCIETY.html>

<https://www.mamlokstiftung.com>

<http://www.egre.mb.ca>

Sophie Eckhardt Gramatte Stiftung

<https://www.cnlb.fr/enb/centre/historique.html>

The Lili Boulanger Memorial Fund und Centre
international Nadia et Lily Boulanger

Aufgaben von Frauen (Musik) Archiven

- Archivierung
- Forschungsunterstützung
Förderung
- der Freiheit der Wissenschaft
- der nationalen und internationalen Stiftung
eines künstlerischen Profils
- Unterstützung des Auftrags zur aktiven
Gleichstellung von Frauen und Männern

Sich daraus ergebende Aufgaben:

- Evaluationen
- Zahlen betreffen Aufführungen von Komponistinnen
 - Radio- und Fernsehsendungen
 - Tonträger
 - Aktives Lobbying
 - Gründung eines Frauenmusikzentrums